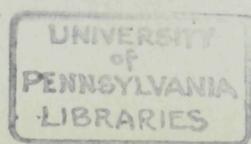
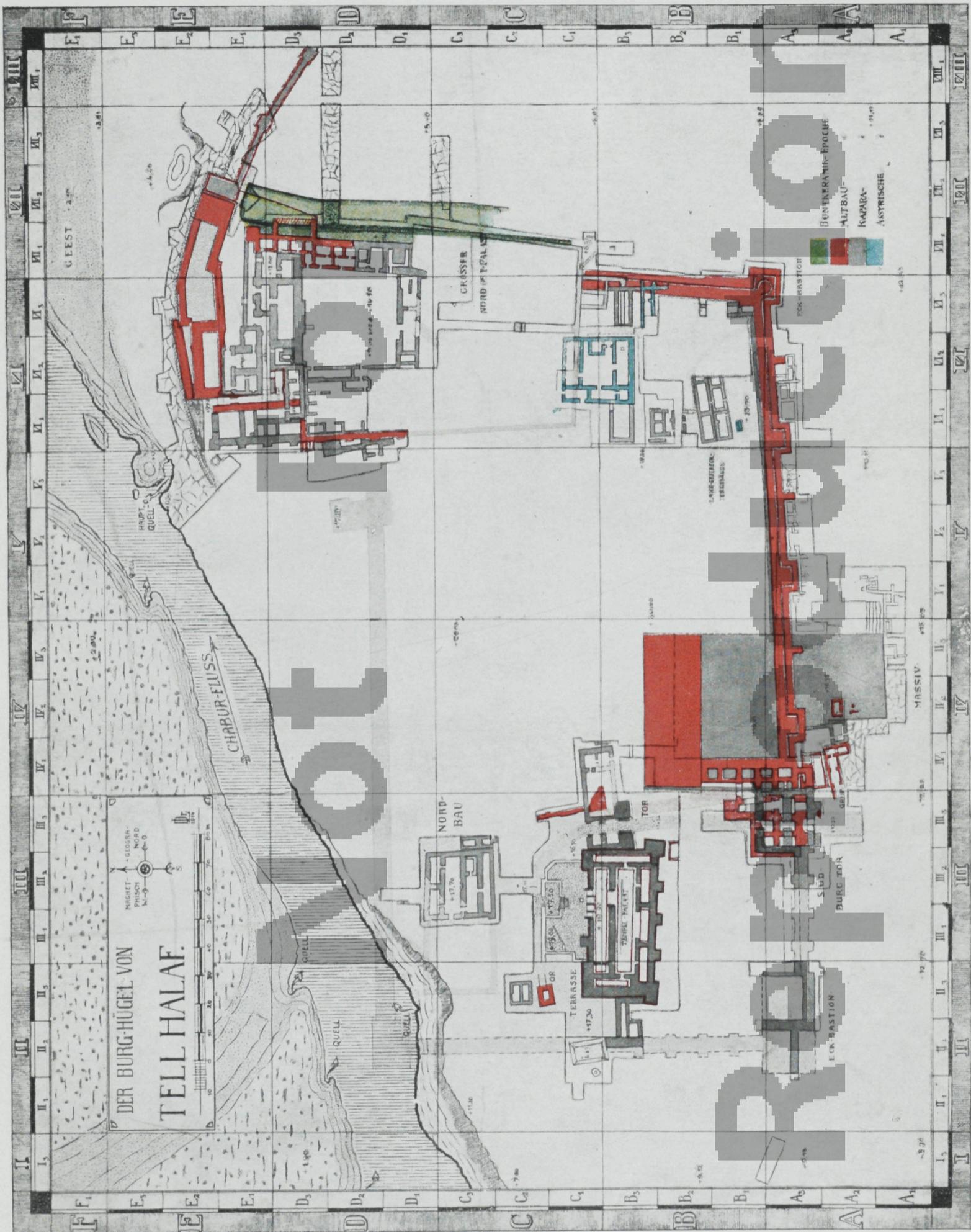


Der Stadtplan
 (Das Gitternetz mit Quadraten von 100 m Seitenlänge ist nach dem magnetischen Nordpol ausgerichtet. Norden befindet sich oben auf dem Plan. Vgl. Plan 2)

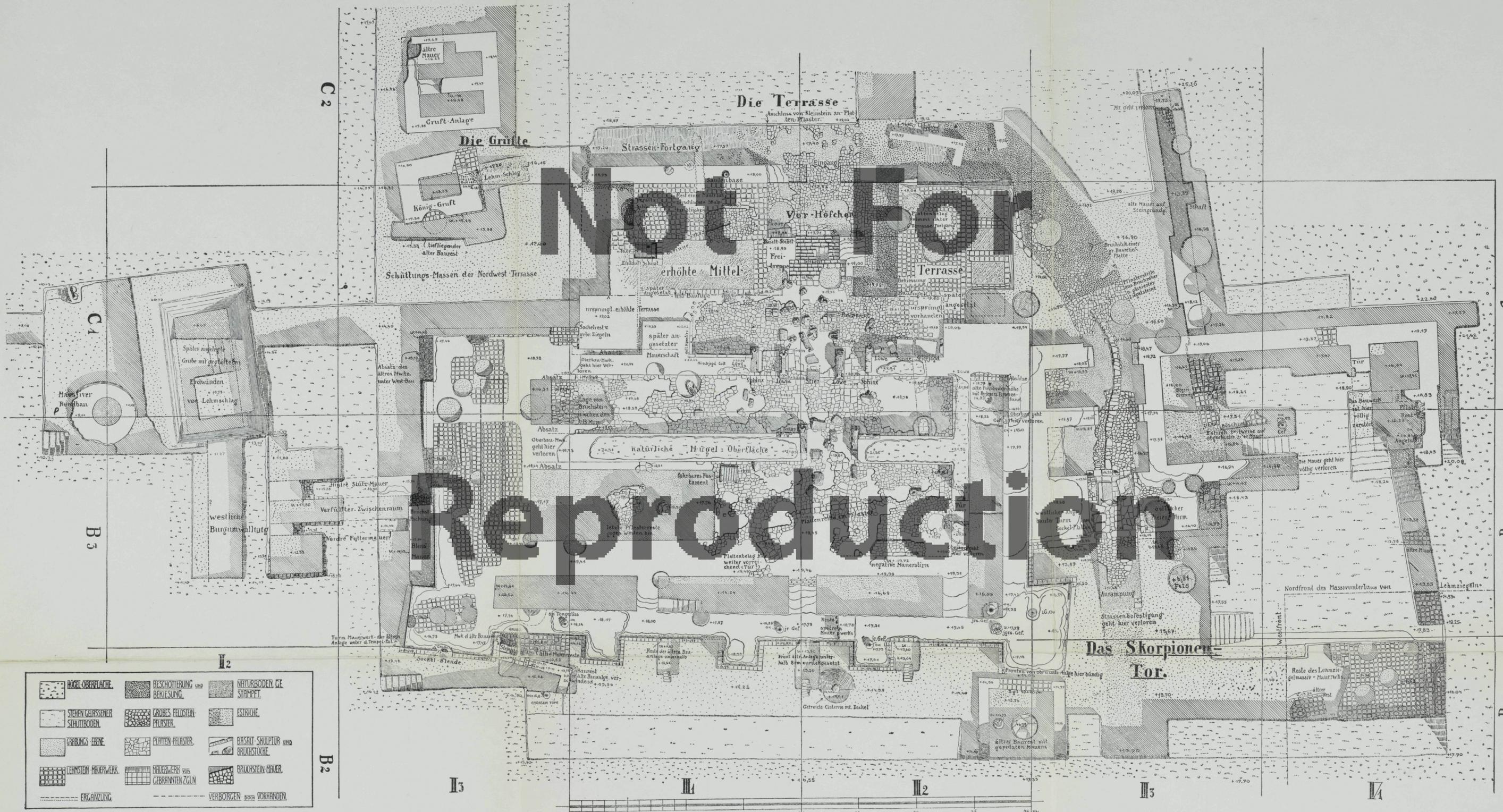
Mus 913.358
 Op 57.2

bd. 2, plates



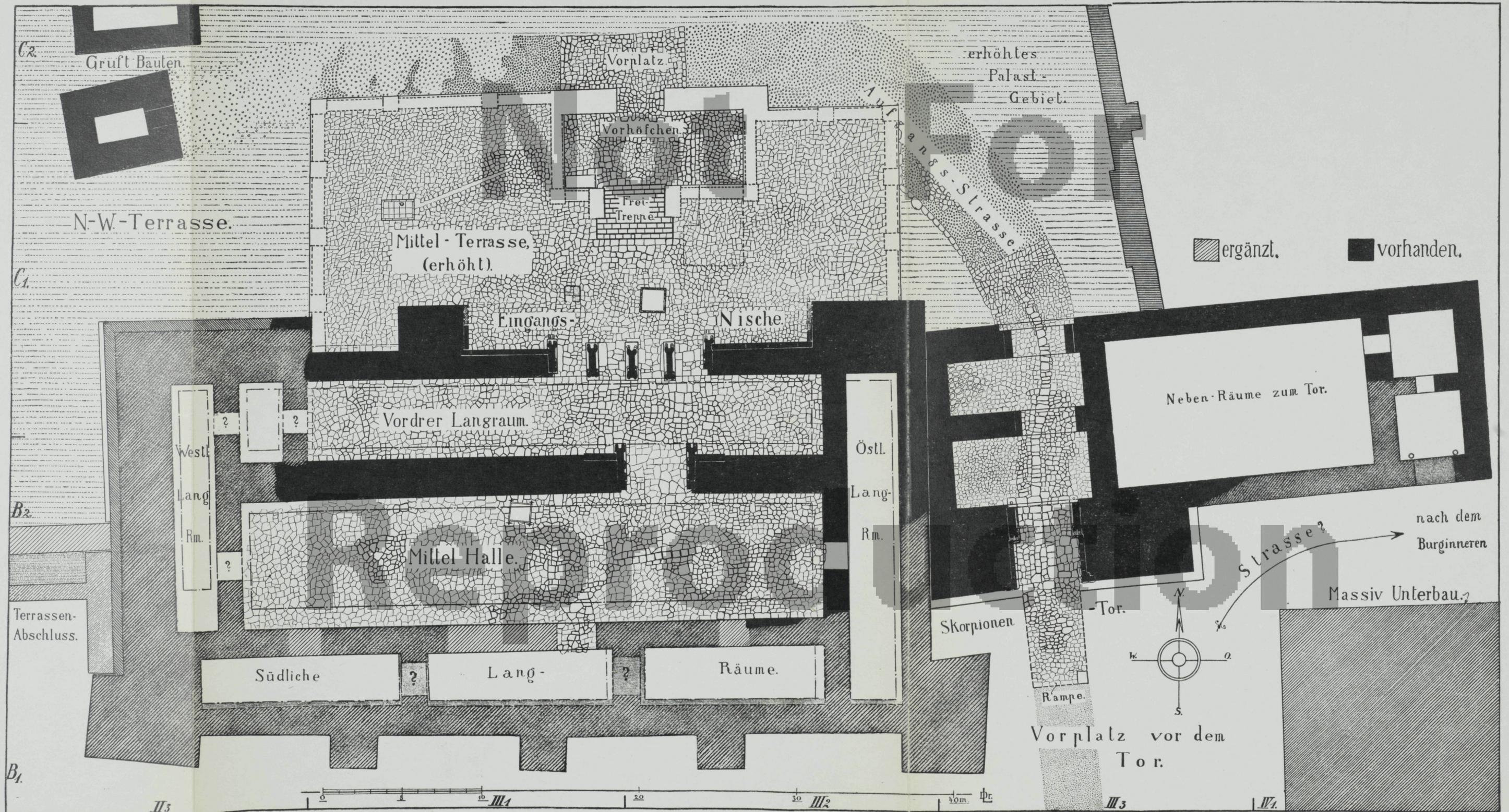


Der Burghügel nach den bisherigen Ausgrabungen mit farbiger Kennzeichnung der zusammengehörigen Bauten und Schichten nach F. Langenegger. Vgl. hierzu S. 371 ff. u. 376 ff.

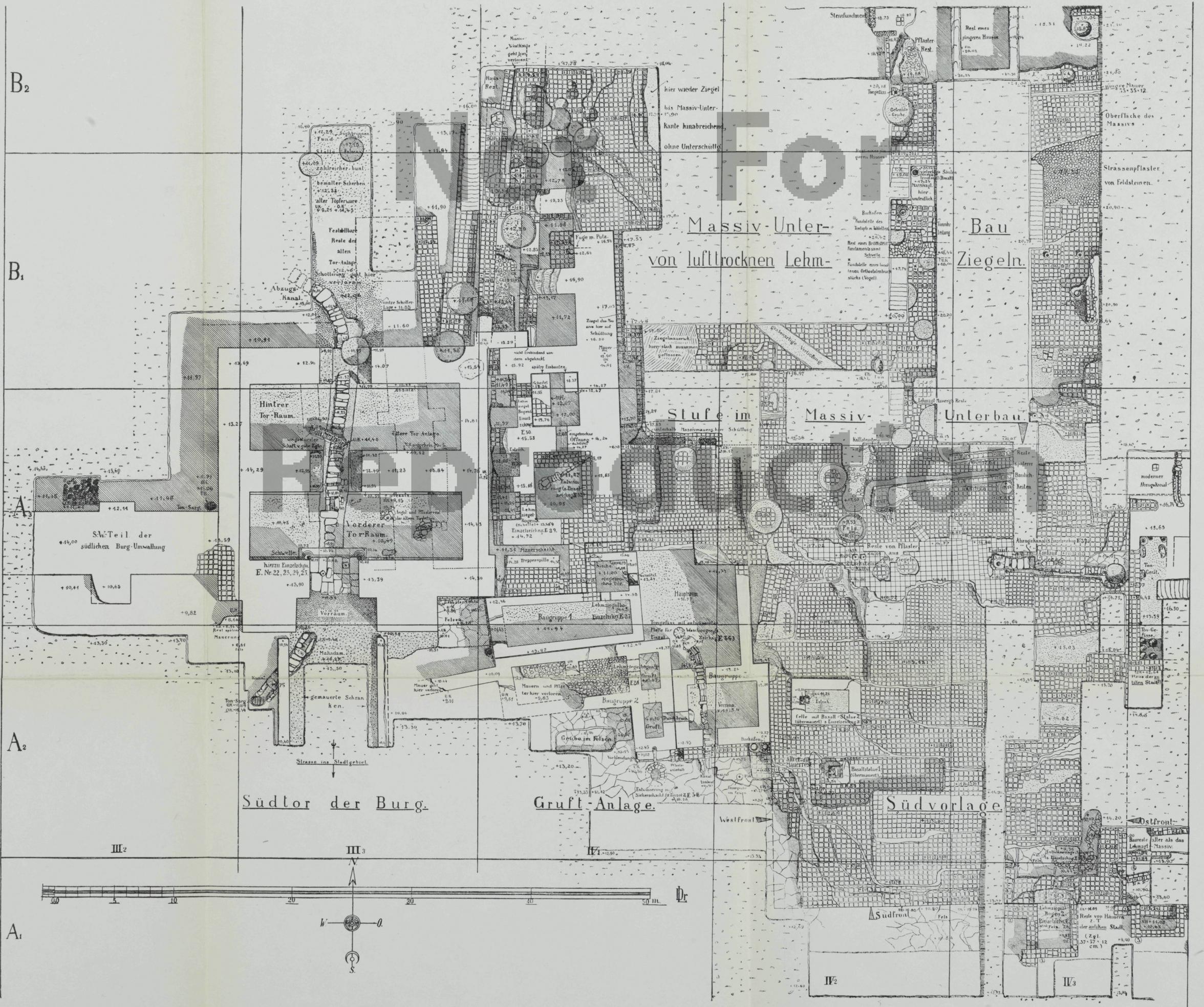


HOCH-OBERFLÄCHE	BESCHÜTTERUNG UND BEKIESUNG	NATURBODEN GE. STAMPEL
STEIN-GEWEBENER SCHÜTTBODEN	GROBES FEULSTEIN-FELSIER	ESTRICHE
GEBÄUDE'S ERDE	PLATTEN-PLASTER	BASALT-SKULPTUR UND BRUCHSTÜCKE
LEHMEIN-MAUERWERK	Mauerwerk von GEBÄUDE'S ZGLN	BRICKSTEIN-MAUER
ERGÄNZUNG	VERBORGEN BODEN VORHANDEN	

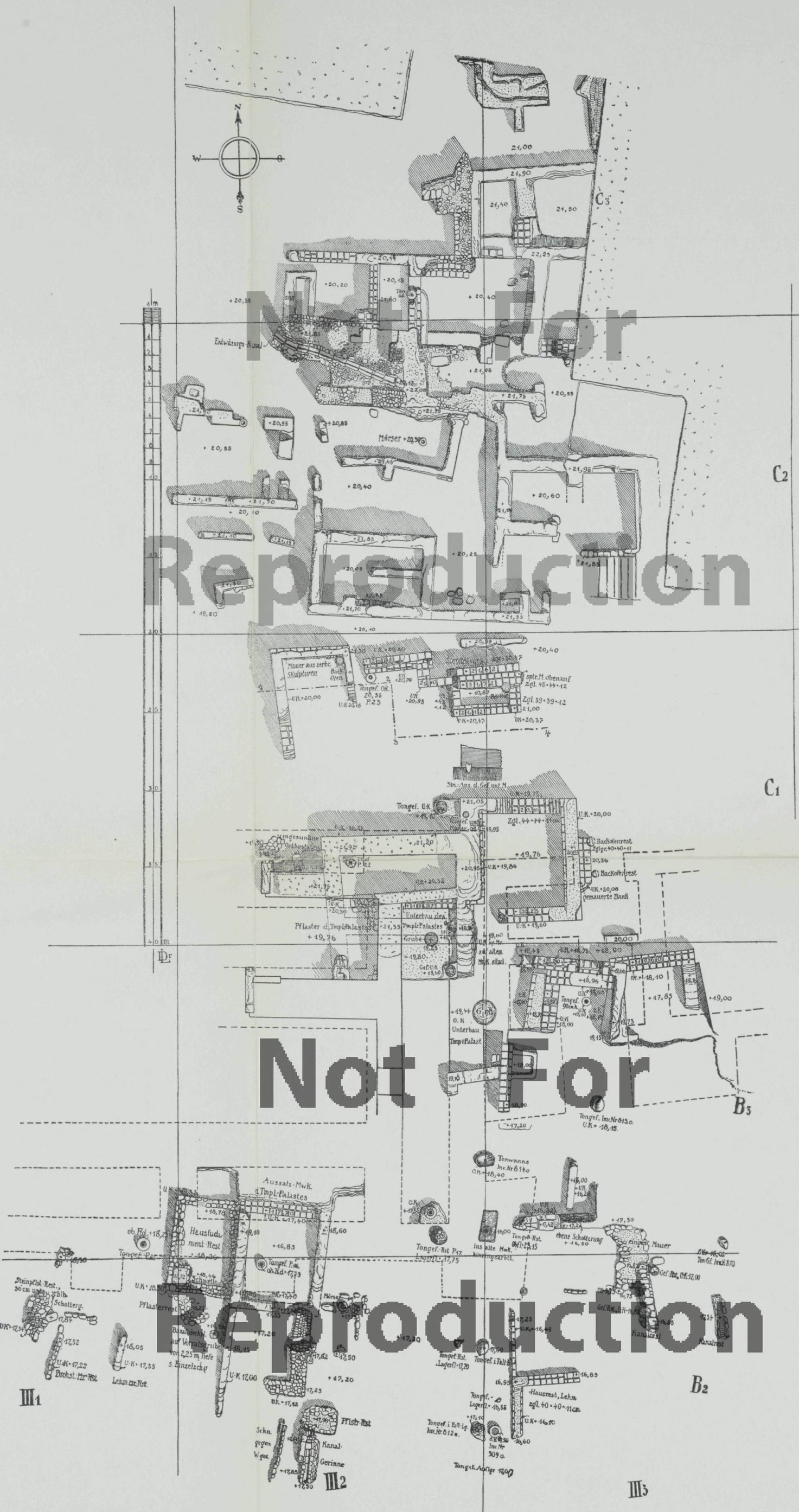
Der Ausgrabungsbefund des Nordwestbezirks



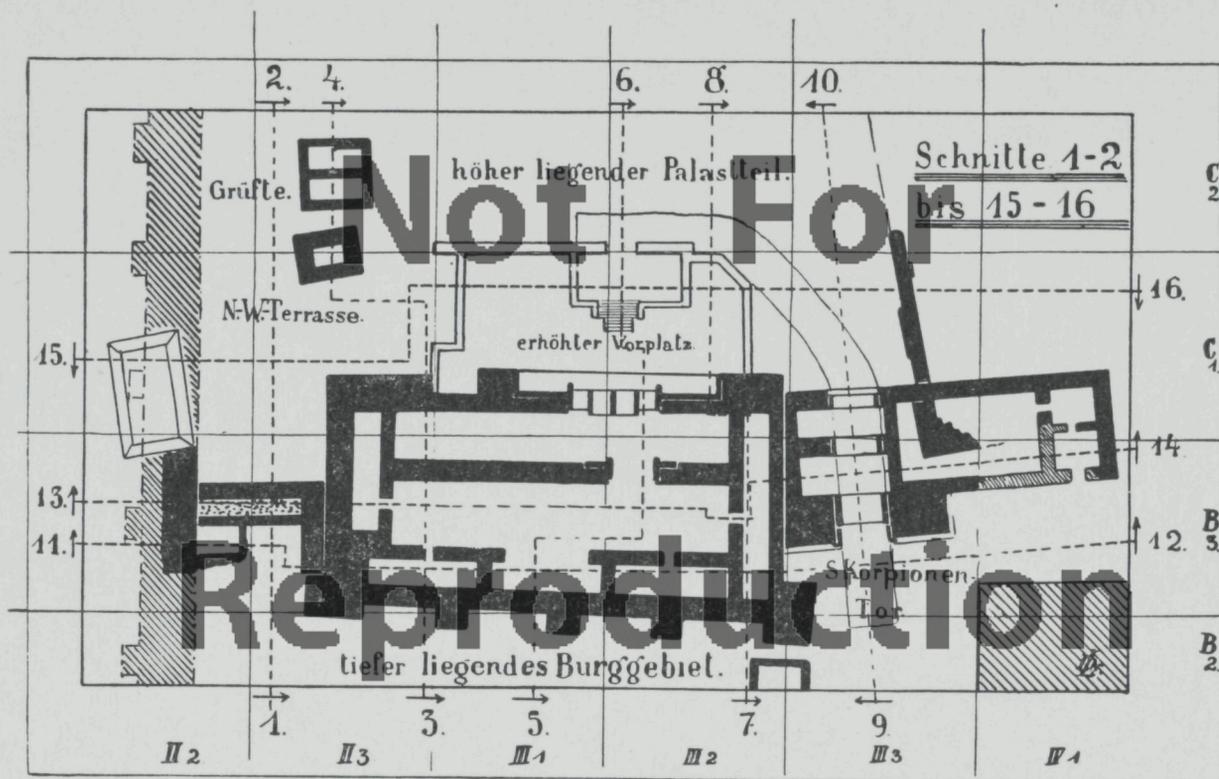
Der Tempelpalast mit dem Skorpionentor, teilweise ergänzt



Ausgrabungsbefund des Südbezirks



Bauten aus späteren Epochen über dem Verfallsschutt des Tempel-Palastes. Ausgrabungsbefund

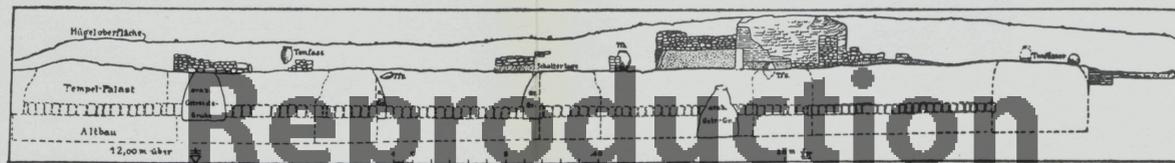


Grundriß des NW-Bezirks der Burg mit Führung der Schnittlinien 1—2 bis 15—16

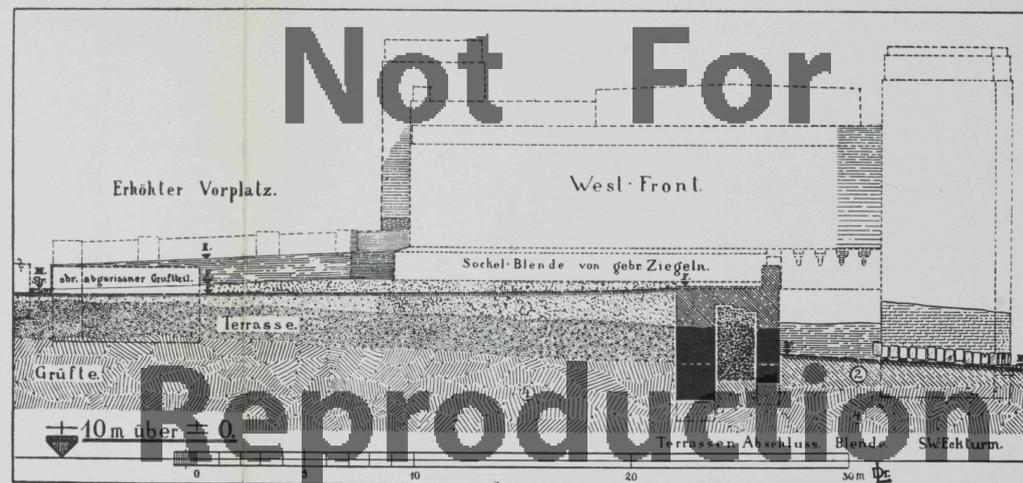
Zeichenerklärungen zu den Schnitten 1—2/15—16 durch den Nordwestbezirk der Burg (Plan 11 und 12)

1. Schichten jünger als Kapara: a arabisch, b hellenistisch, c assyrisch
 2. Kaparaschicht: a Tempel-Palast-Oberbau, b Unterbau davon, c Schüttung, d Bruchsteinpackung
 3. Altbauzeit: a Mauerstümpfe, b Schüttung
 4. Buntkeramikschiicht
 5. Schicht der Urbewohnung
 6. Natürliche Verwitterungsschicht
 7. Felsbank
- I Gleiche des Tempel-Palastes
 II Gleiche der erhöhten Mittelterrasse
 III Gleiche des Vorplatzes dazu: a Straße oben, b desgl. vor, c im Skorpionentor (Torflügelostbau)
 IV Gleiche des Burggebietes vor dem Tempel-Palast
 V Gleiche der Terrasse im Nordwesten
 VI Gleiche der Schicht der Altbauzeit

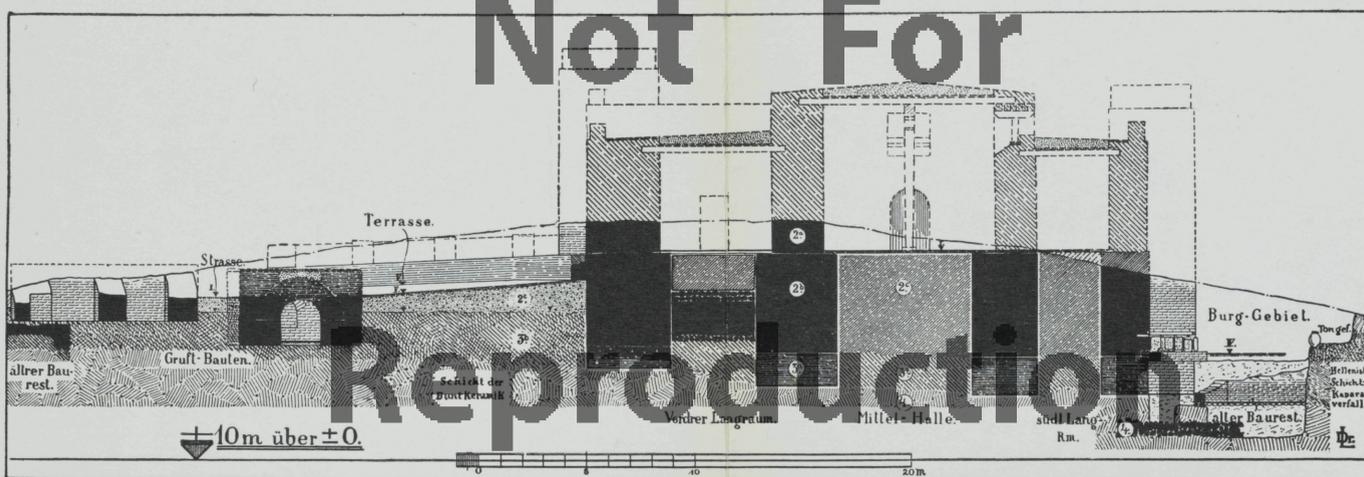
Not For



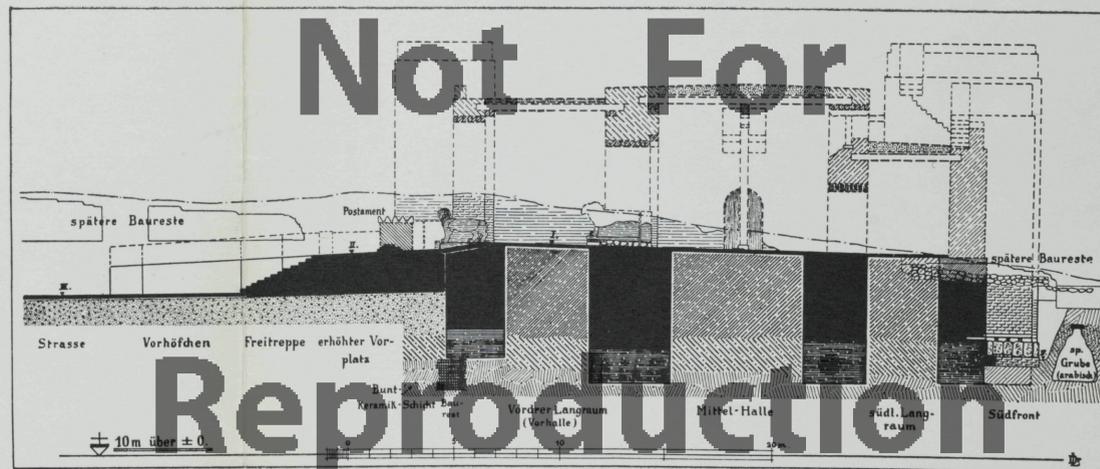
Ansicht der über der Südfassade des Tempel-Palastes gefundenen Baureste aus der Zeit nach dessen Zerstörung, ges. gen N.



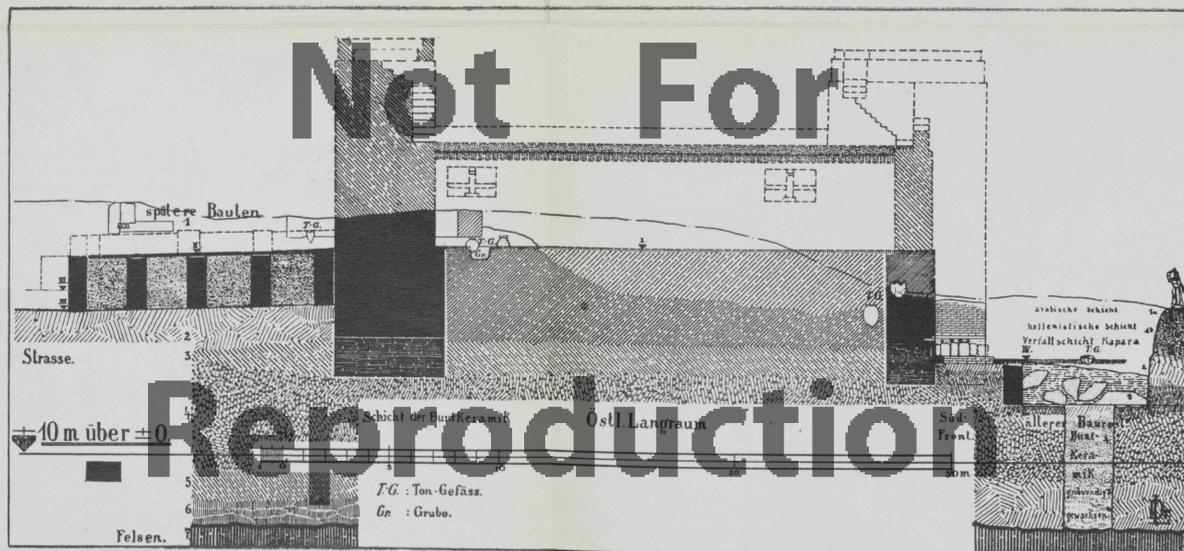
NS-Schnitt 1—2 durch den NW-Bezirk der Burg mit Rückbildungsversuch der Westfront des Tempel-Palastes



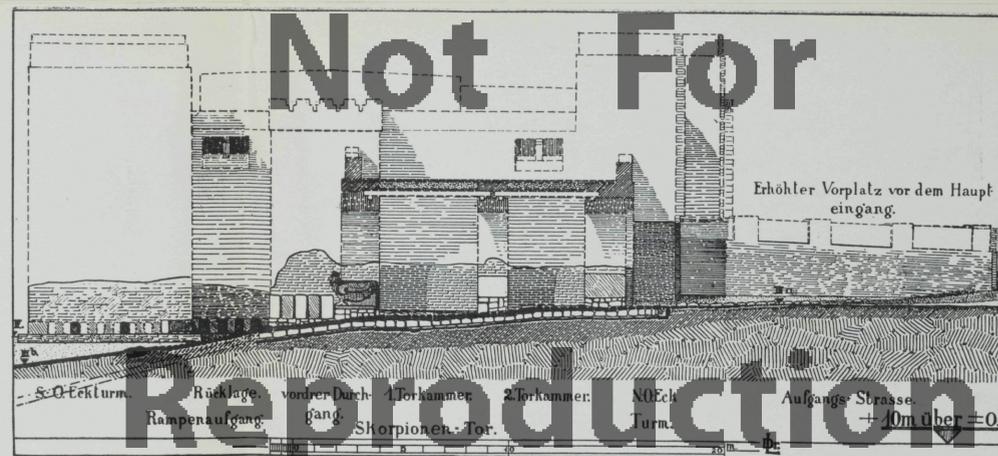
NS-Schnitt 3—4 durch Terrasse und Tempel-Palast, ges. gen O.



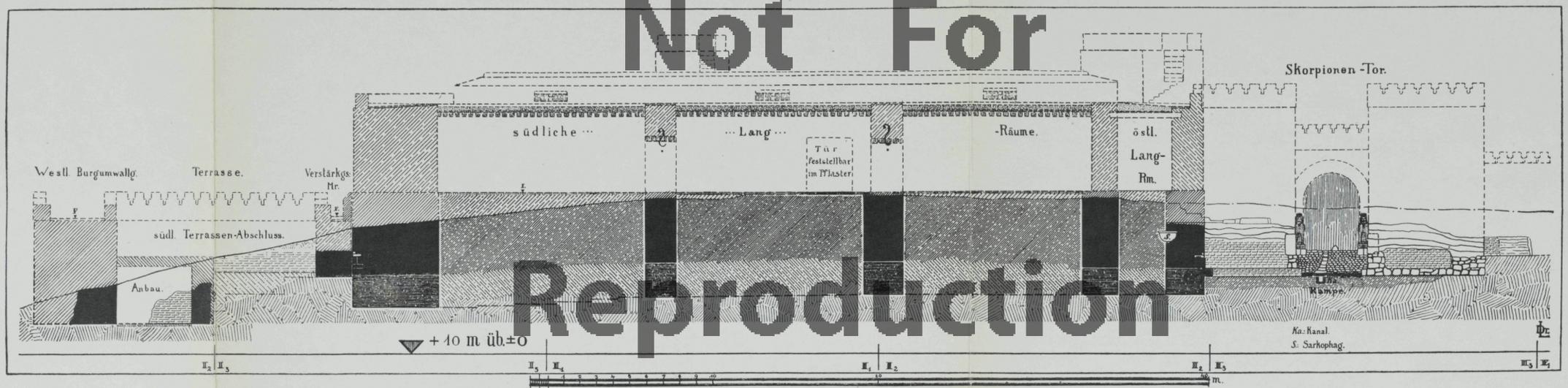
NS-Schnitt 5—6 durch die Freitreppe der Terrasse und den Tempel-Palast, ges. gen O.



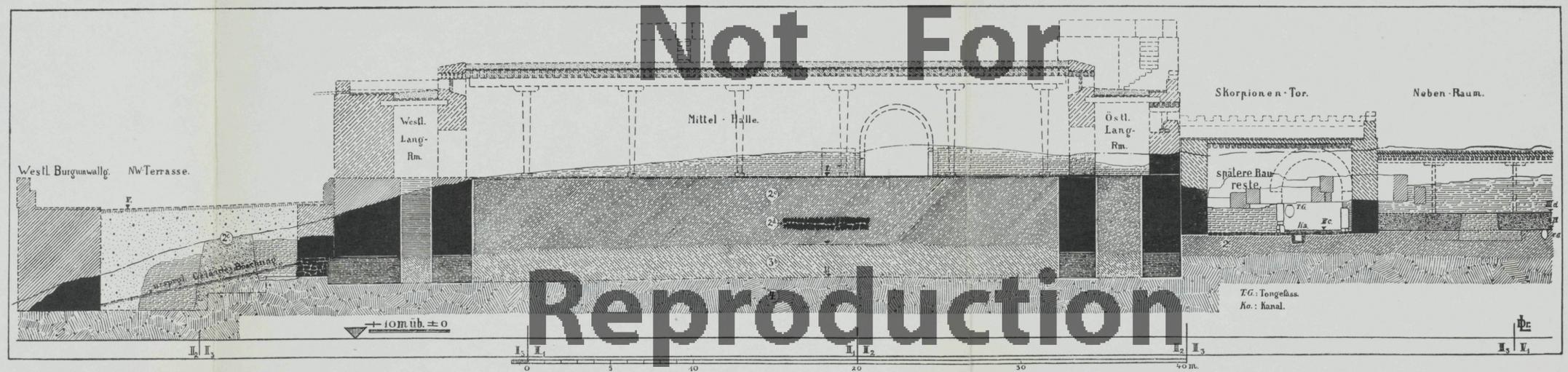
NS-Schnitt 7—8 durch Terrasse und östlichen Nebenraum des Tempel-Palastes, ges. gen O.



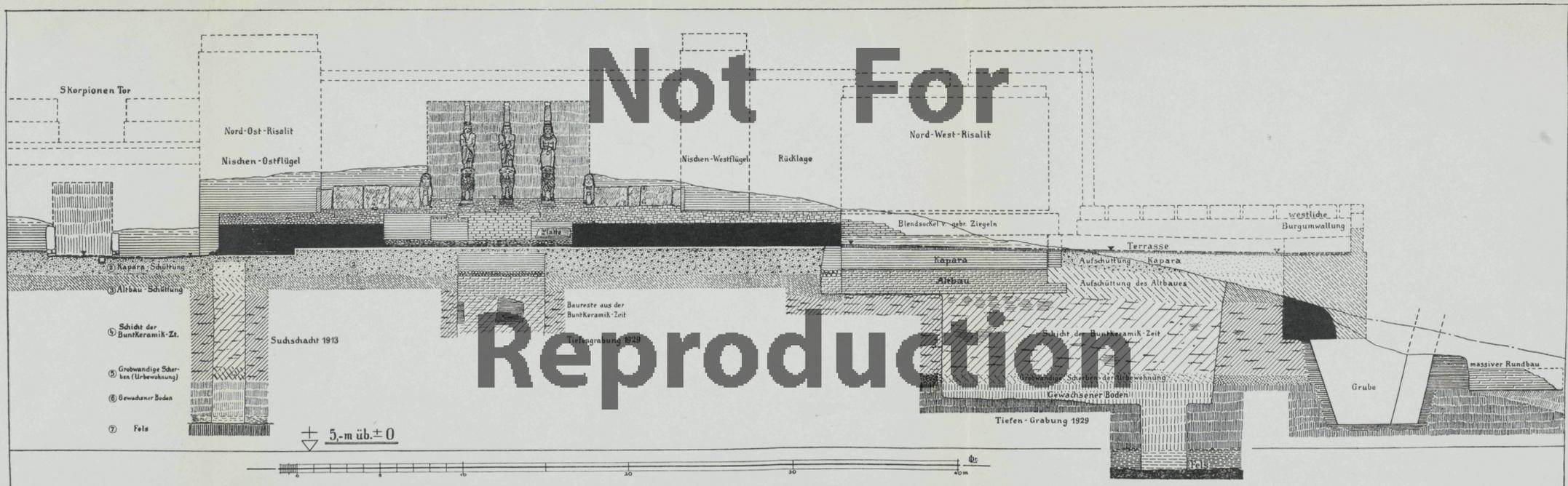
NS-Schnitt 9—10 durch das Skorpionentor mit Ostansicht des Tempel-Palastes, ges. gen W.



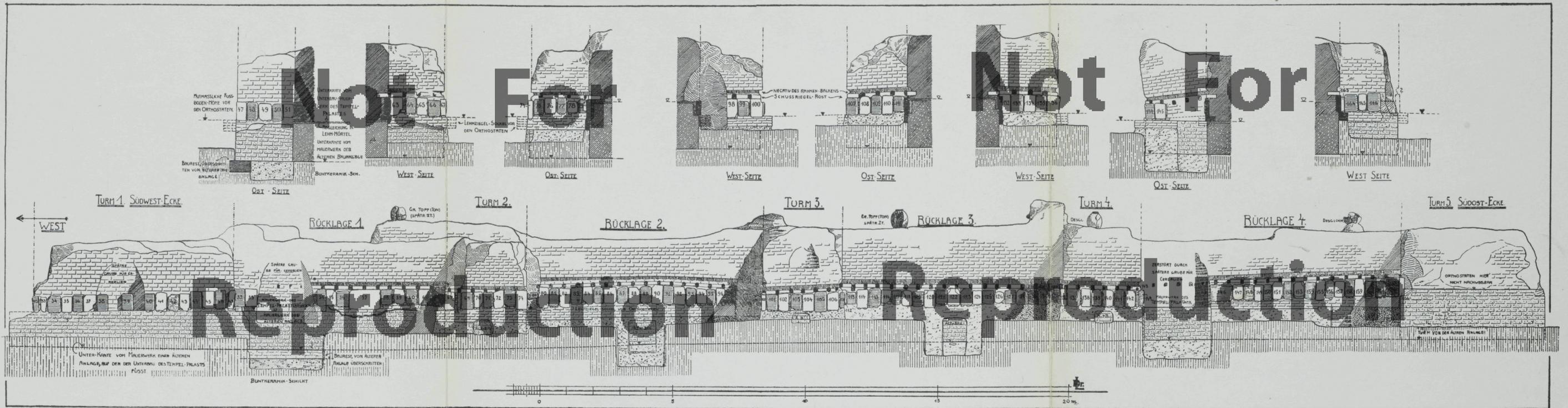
OW-Schnitt 11—12 durch Westumwallung und Tempel-Palast mit Südsicht des Skorpionentors, ges. gen N.



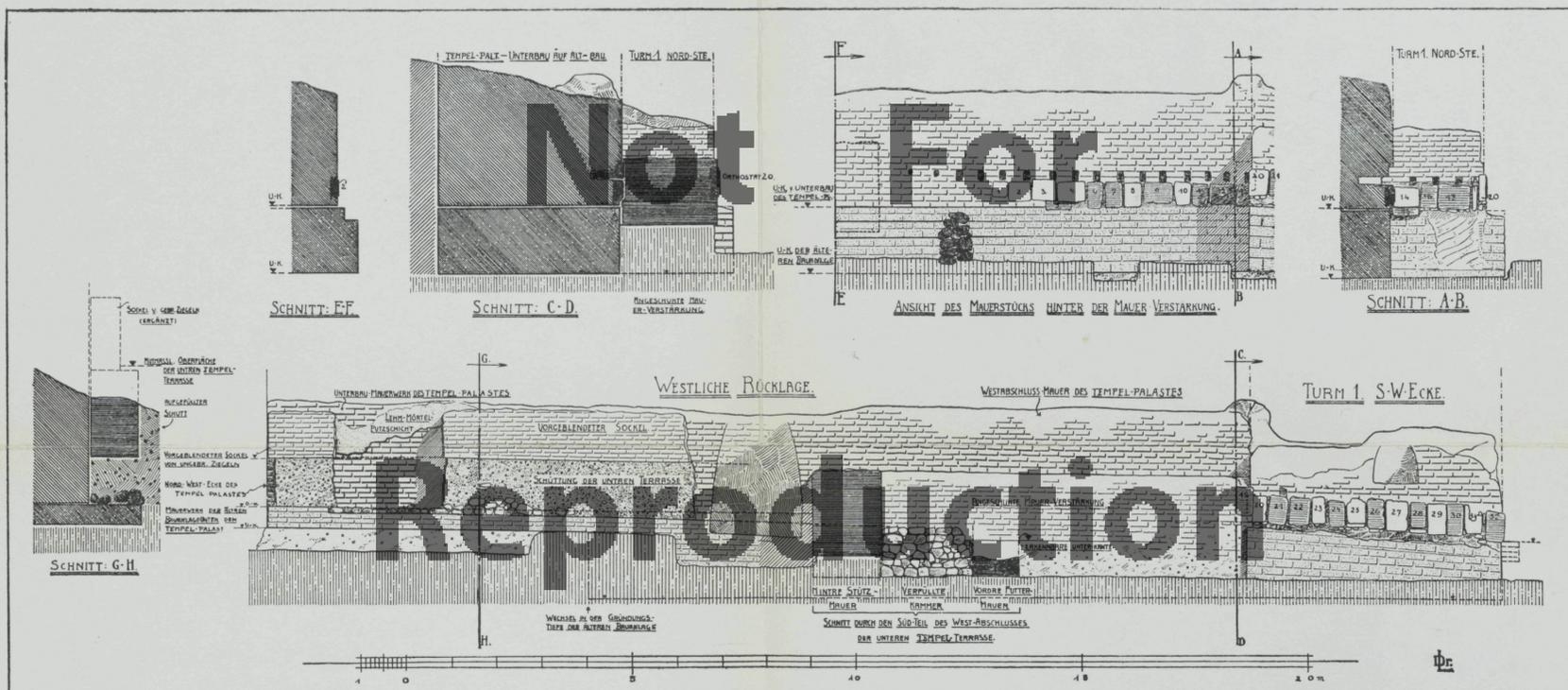
OW-Schnitt 13—14 durch Westumwallung der Burg, Mittelhalle des Tempel-Palastes und Vorhalle des Skorpionentors, ges. gen N.



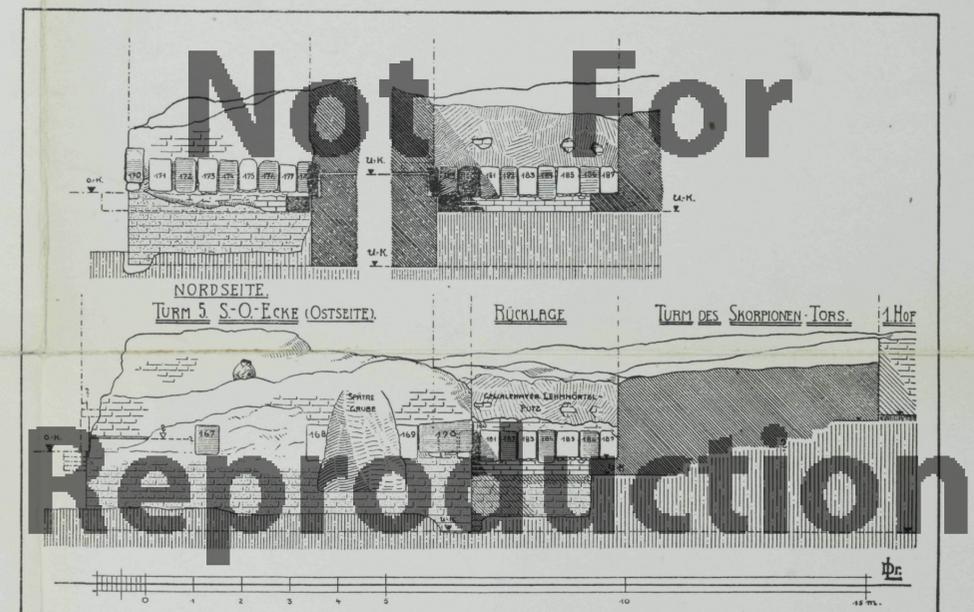
OW-Schnitt 15—16 nördl. des Tempel-Palastes zwischen Aufgangsstraße und Westumwallung der Burg, ges. gen S.



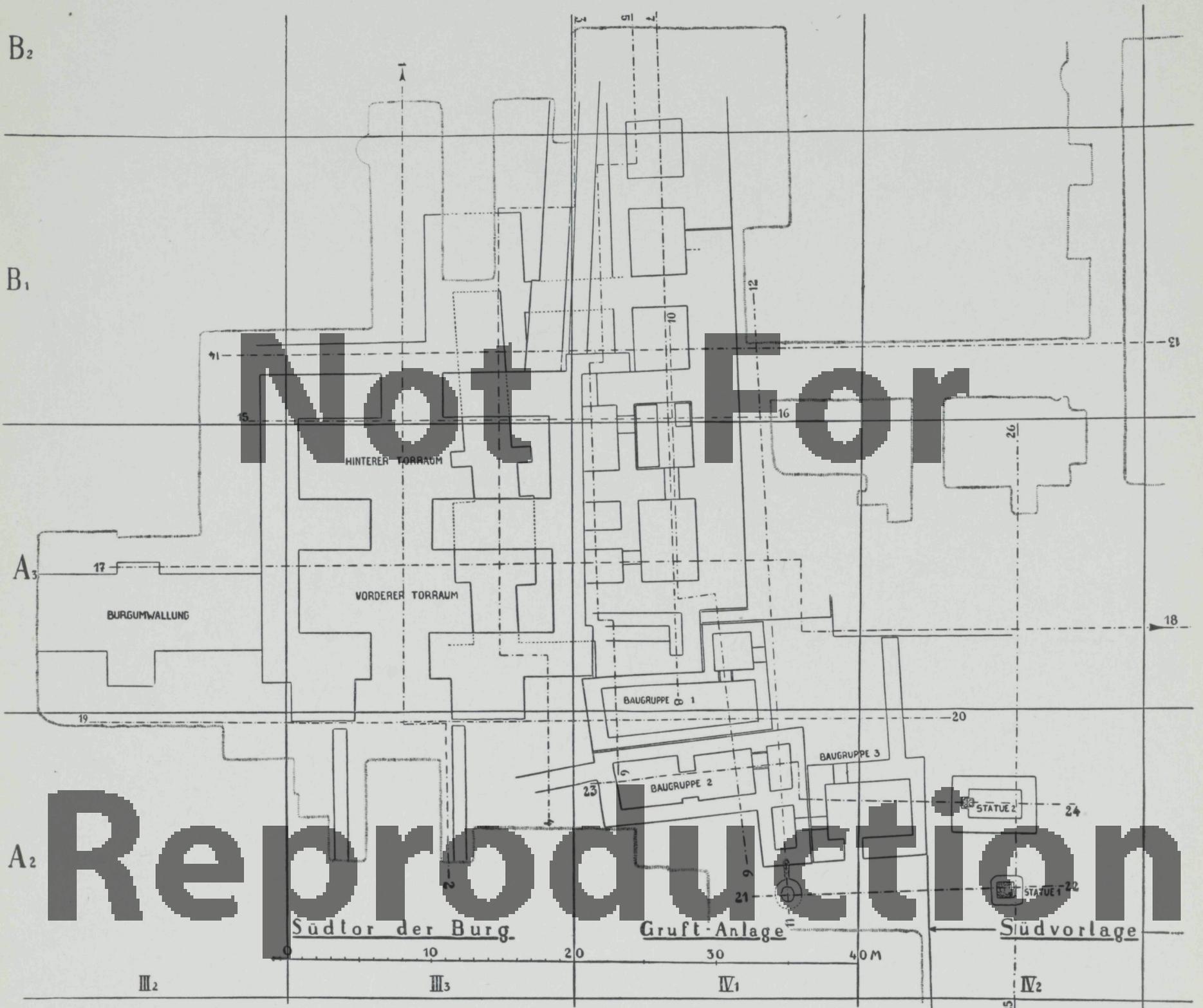
Ansicht der Tempel-Palast-Südfront nach der Ausgrabung



Ansicht der Tempel-Palast-Westfront nach der Ausgrabung



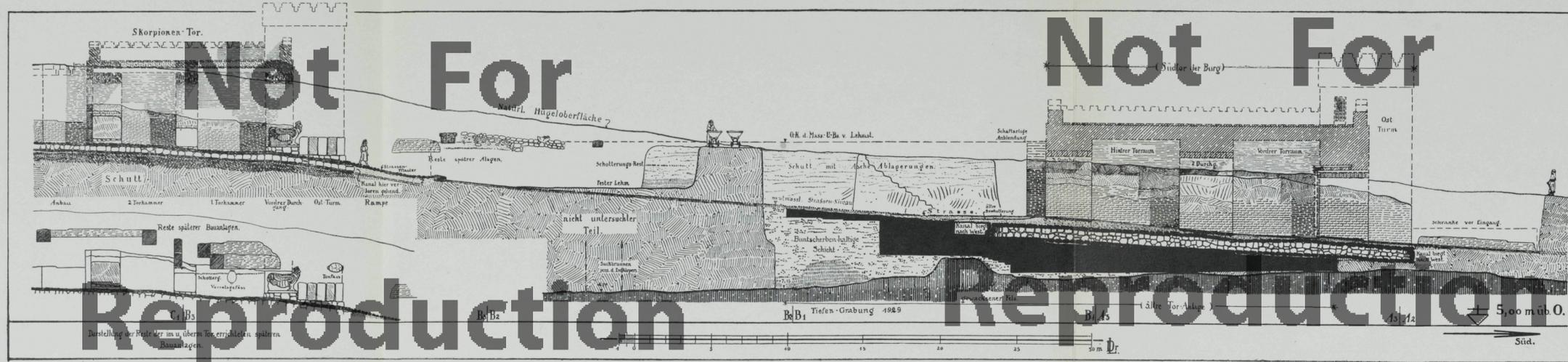
Ansicht der Tempel-Palast-Ostfront nach der Ausgrabung



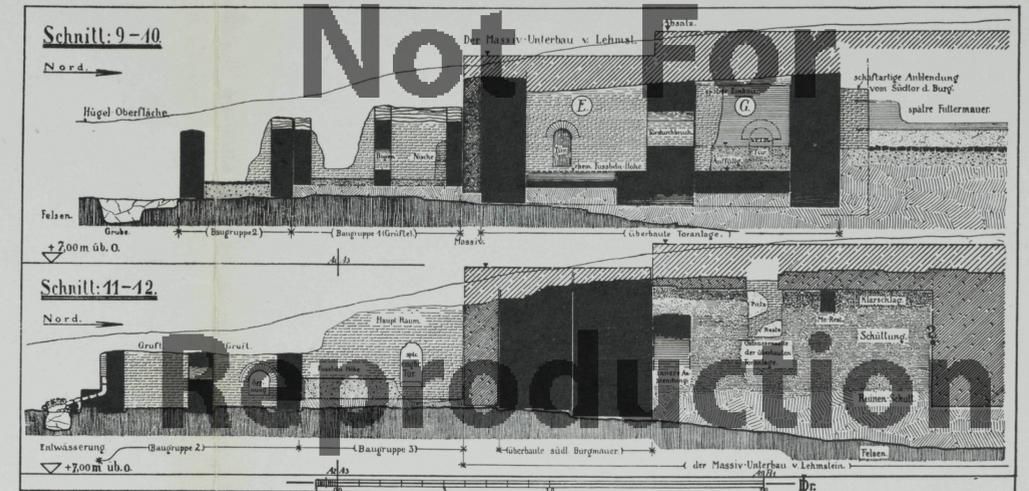
Grundriß des Südblocks der Burg mit Führung der Schnittlinien 1—2 bis 25—26

Zeichnerische Darstellung der Werkstoffe und Erden zu den Schnitten 1—2 bis 25—26 auf Plan 15 und 16.

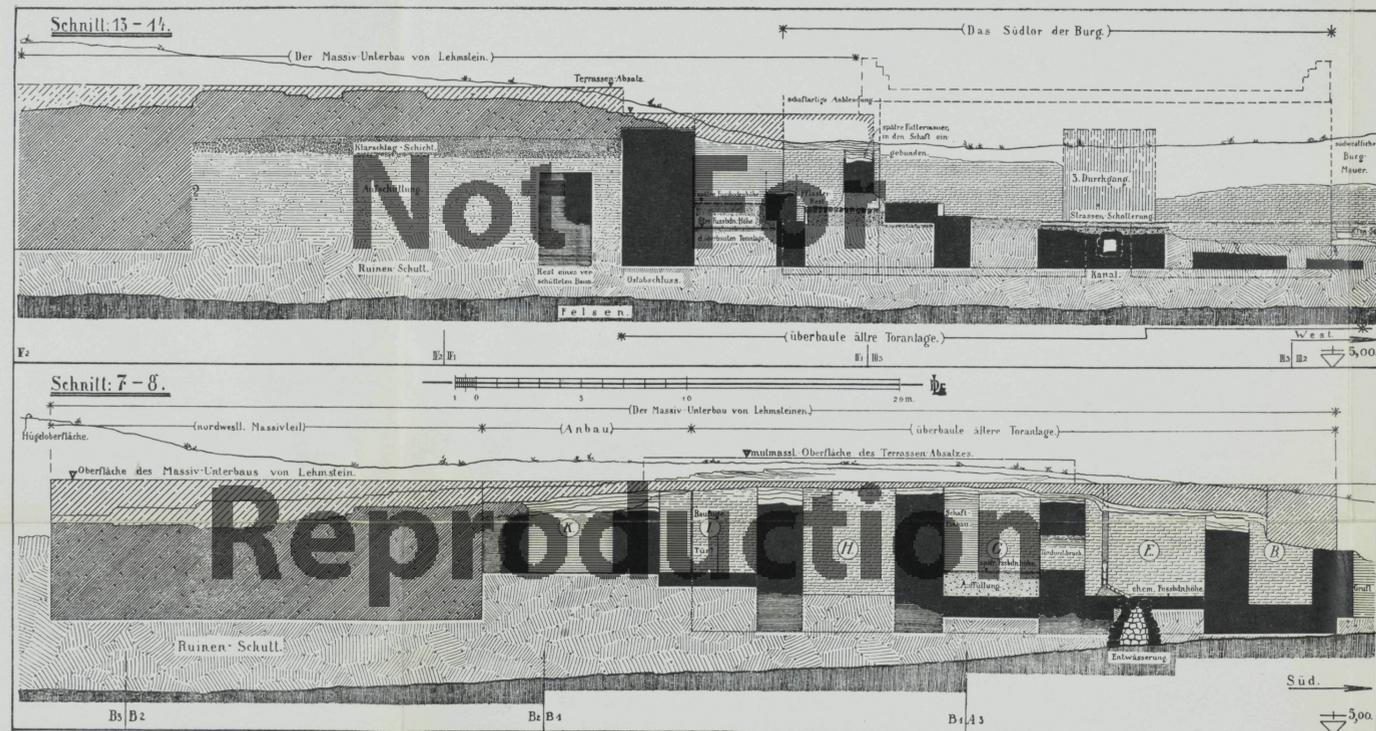
- | | |
|-------------------|---|
| Mauerschnitte | von jüngeren und Altort, Gräften, jüngeren und älteren Südumwallungen, Futtermauern westlich vor dem Lehmziegelmassiv und den mit der älteren Toranlage etwa gleichaltrigen Mauerresten, soweit erhalten: schwarz, soweit ergänzt: nach oben mit schräger Schraffur, nach unten mit waagerechter Schraffur. |
| Mauerschnitte | des Lehmziegelmassivs, soweit erhalten: schräge Schraffur mit Strichunterbrechung durch Punkte, soweit ergänzt: desgl. aber weiter gehalten. |
| Mauerschnitte | anderer, jüngerer Mauern: schräge glatte Schraffur. |
| Putzflächen | Ansichten fein punktiert. |
| Rohe Mauerflächen | mit Ziegelfugung unterschiedlich behandelt. |
| Rohe Mauerflächen | soweit zerstört: mit Äderung und dünner, wechselnder Schraffur. |
| Natursteinmauern | im Schnitt schwarz mit weißer Fugung, in der Ansicht entsprechend dargestellt. |
| Estriche | starke schwarze Linien oder feine senkrechte Schraffur. |
| Schüttungen | enge Punktierung, oder diese mit Ringeln durchsetzt, oder waagerechte Strichelung mit Punktierung. — Klarschlag: enge Ringelung mit Punktdurchsetzung. |
| Schuttboden | Ruinenschutt: wechselnde Schraffur in dünnen Linien mit Ringeln durchsetzt. |
| Felsen | in der Ansicht: geädert, im Schnitt: senkrechte, glatte Schraffur. |



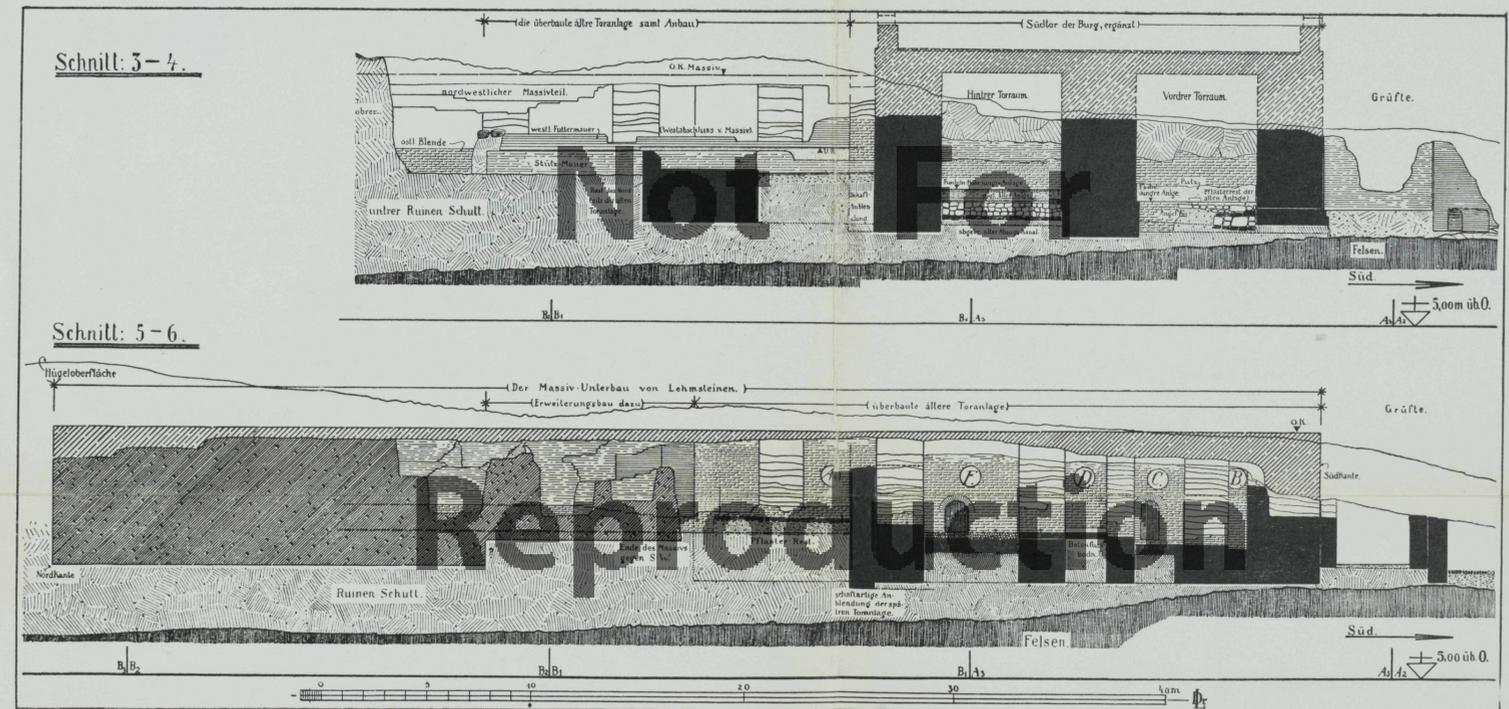
Nordsüdschnitt 1-2 durch Südter der Burg und Skorpionentor mit der Aufgangsstraße, ges. gen O.



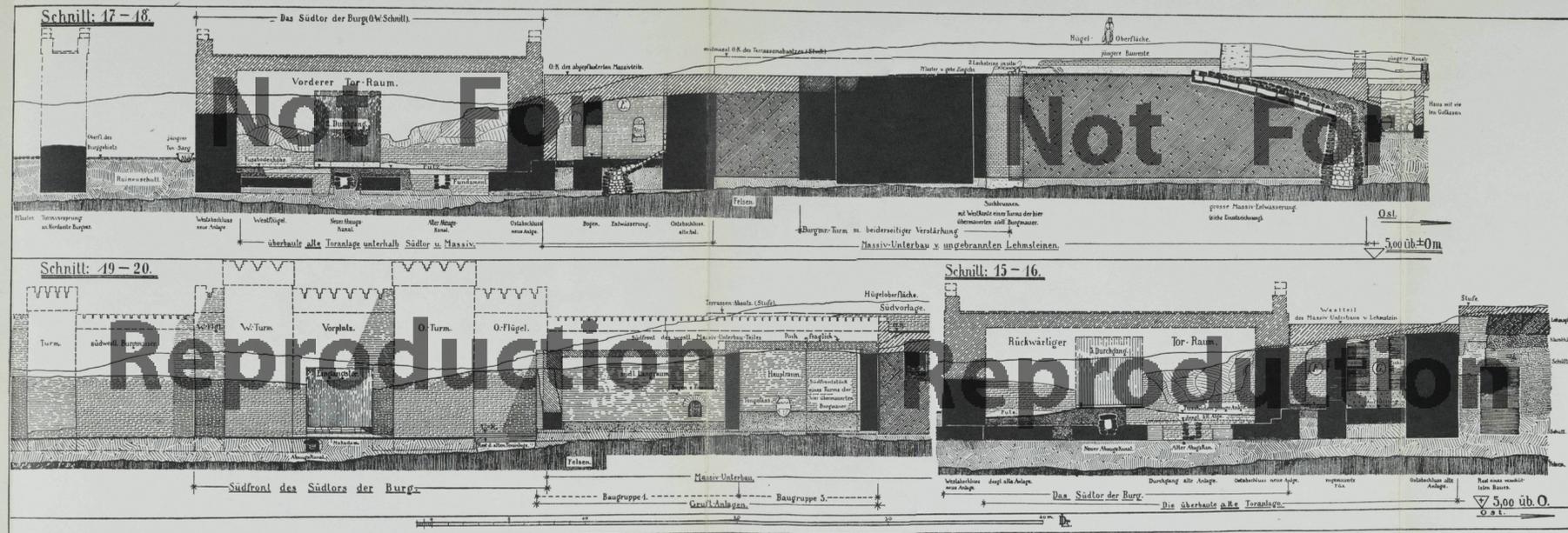
NS-Schnitt 9-10 durch Gruftanlagen, Altter, Lehmziegelmassiv und Burgstraße, ges. gen W.;
NS-Schnitt 11-12 durch Gruftanlagen, Burgumwallung und Lehmziegelmassivteil MUB, ges. gen W.



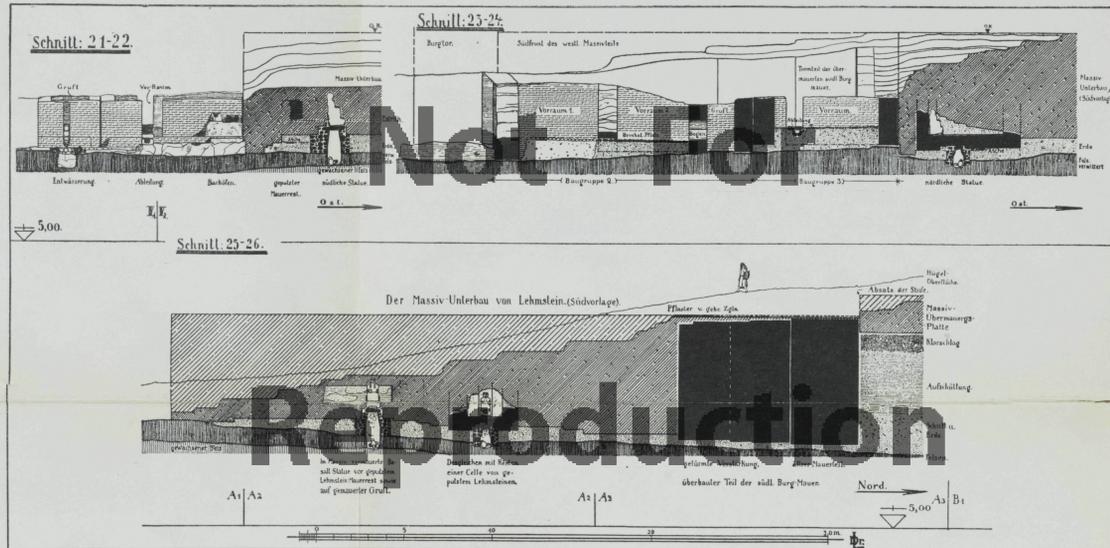
OW-Schnitt 13-14 durch Lehmziegelmassivteile M-Ub u. M-Uc und Altter mit Nordfront des Südters, ges. gen S.; OW-Schnitt 7-8 durch Lehmziegelmassivteile M-Ua und M-Ub und Altter, ges. gen O.



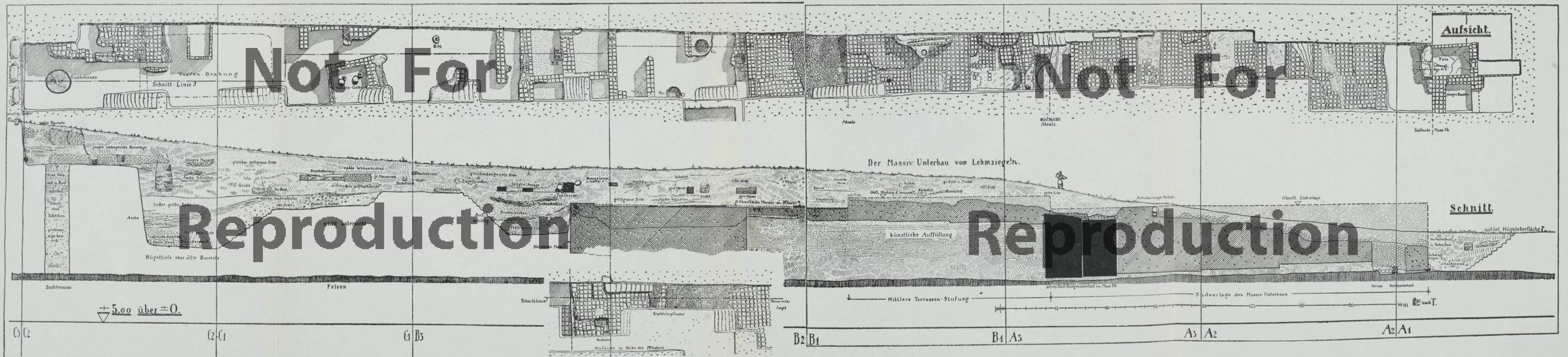
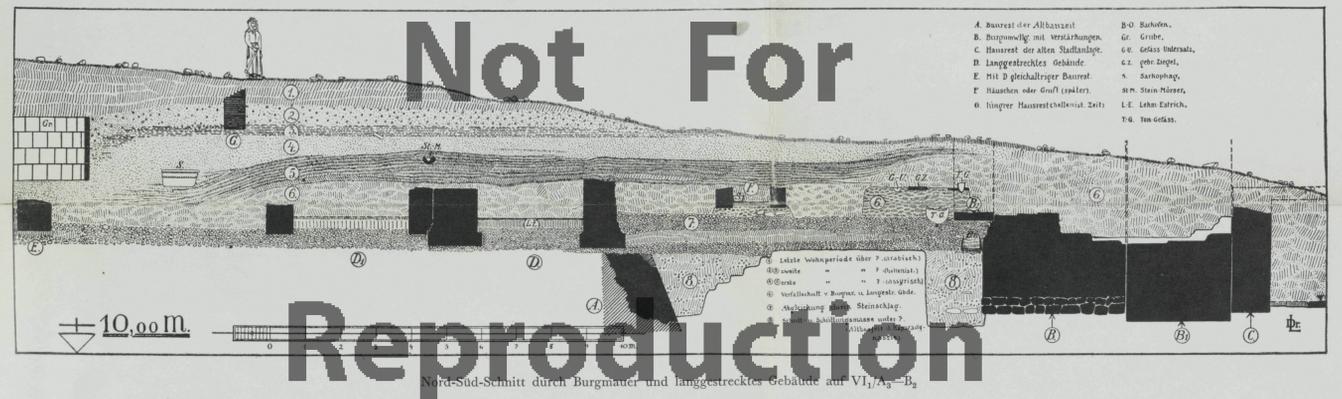
NS-Schnitt 3-4 durch Südter, Altter, Gruftanlagen mit Westansicht des Lehmziegelmassivs, ges. gen O.; NS-Schnitt 5-6 durch Altter und Lehmziegelmassiv, ges. gen O.



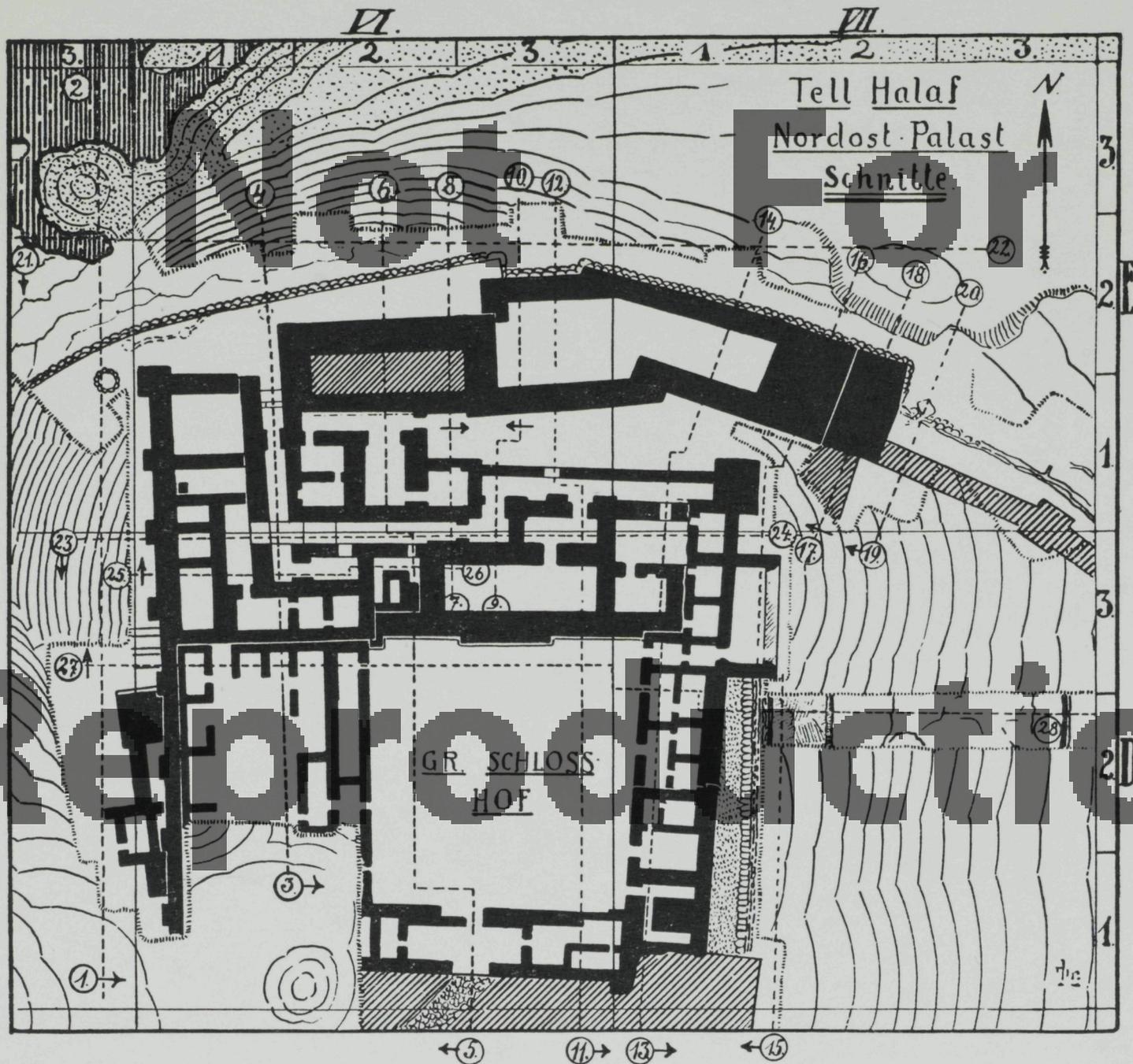
OW-Schnitt 15-16 durch Südort, Altort und Lehmziegelmassiv, ges. gen N.; OW-Schnitt 17-18 durch Südumwallung, Südort, Altort, Lehmziegelmassivteil M-Ud, ges. gen N.; OW-Schnitt 19-20 durch Gruftanlagen und Lehmziegelmassiv, mit Südsicht des Südorts der Burg, ges. gen N.



OW-Schnitt 21-22 durch Lehmziegelmassivteil M-Ud mit dem südl. Bildwerk und der Südfront der Gruftanlagen, ges. gen N.; OW-Schnitt 23-24 durch die Gruftanlagen und den Lehmziegelmassivteil M-Ud mit dem nördl. Bildwerk, ges. gen N.; NS-Schnitt 25-26 durch Lehmziegelmassivteil M-Ud mit den vermauerten Bildwerken, Südumwallung und M-Uc



Südstück des Suchgrabens durch Burghügelkopf, Lehmziegelmassiv und Südumwallung der Burg auf A-C/IV 3 in Aufsicht und NS-Schnitt, ges. gen O.



Wohnpalast-Grundriß mit den Linienzügen der Schnitte 1—2 bis 27—28 auf den Plänen 18—20 und Abb. 117 u. 118. (Schnitt 11—12 ist nicht wiedergegeben)

Zeichenerklärung zu den Schnitten durch den Wohnpalast

Baugegenstände:

- A-K Angelkapsel
- B-O Brennofen
- Du Durchlaß für Wasser
- Ka Kanal
- L-St Lochstein
- M-V Mauervorsprung
- Schr. Schrot
- Ve-Sch Versitz-Schacht
- V-Pf Verstärkungspfeiler
- V-Sch Verstärkungsschacht

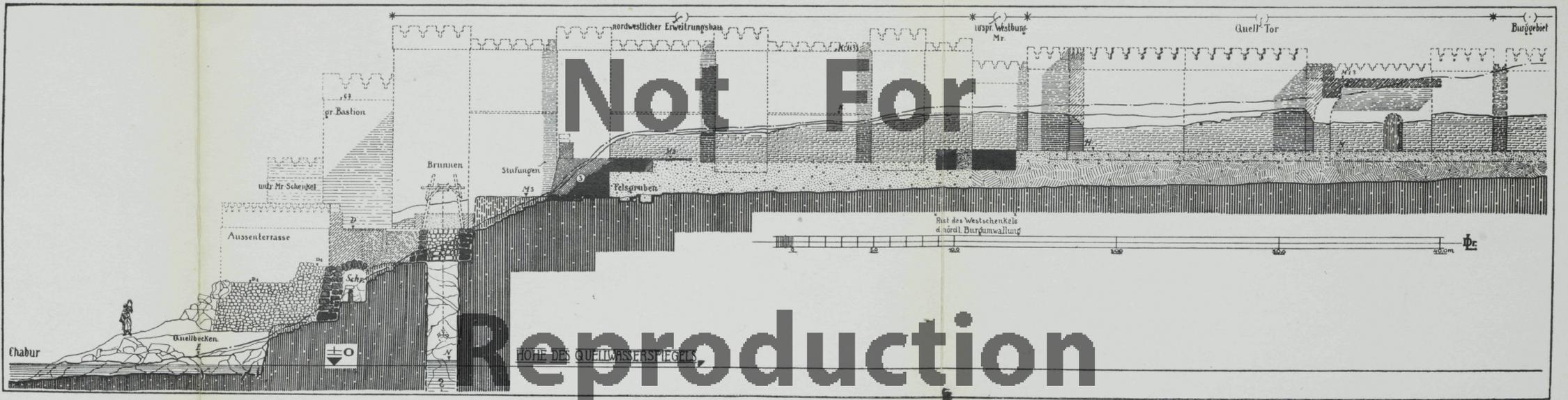
Natürliche und künstliche Schichtung:

- 1 Felsbank
- 1a Felsverwitterungsschicht
- 1b Auflösungsmaße
- 2 Wohn- und Verfallschutt der Buntkeramikepoche
- 3 Massive Lehmziegelgründung
- 4 Künstliche Erdauffüllung
- 5 Untermauerungsplatte der Bauten des Nordflügels
- 6 Steinschlageinfüllung
- 7 Mauerreste der den ursprünglichen Mittelhof abgrenzenden Räume
- 8 Ältere Mauerreste
- 9 Auffüllung (unter dem 3. Pflaster des Innenhofs)
- 10 Rampenmauerung
- 11 Aufschüttung aus Felsbruch und Erdmassen der Burg aus der Buntkeramikepoche
- 12 Schüttung aus Erde und Steinen

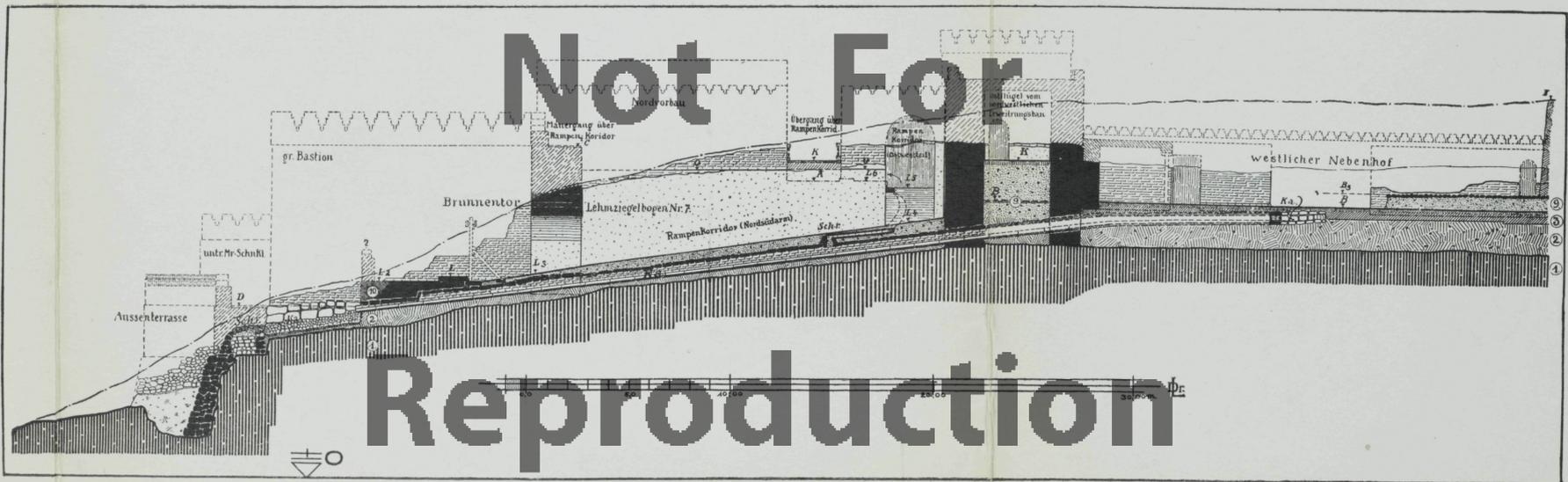
Höhenmarkierungen:

- A Fußbodengleiche der erhöhten Bauten des Nordflügels
- A₁ Mutmaßliche Krone des Hohen Walles der verstärkten Außenmauer
- B Ursprüngliche Rundkieselversteinung des Mittelhofs
- B₁ Späteres Pflaster aus gebr. Ziegeln
- B₂ Noch späteres Pflaster aus Kalksteinplatten
- C Mutmaßliche obere Gleiche der Bastion am Brunnentor
- D Gleiche der Außenterrasse

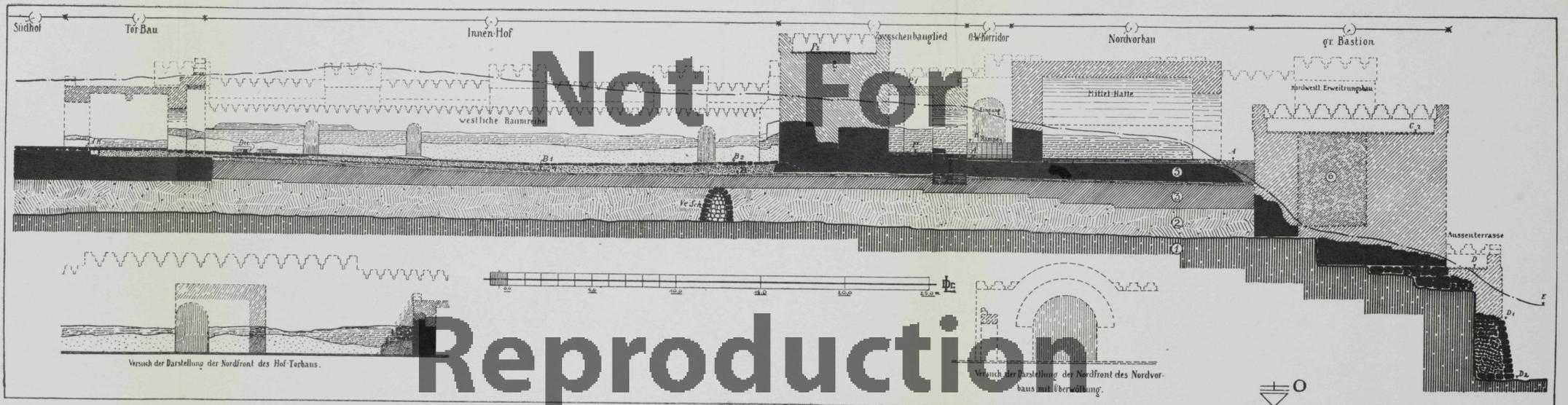
- D₁ Gründungsunterkante des Lehmziegelmauerwerks
- D₂ Gründungsunterkante der Bruchsteinuntermauerung
- D₃ Felsbankoberfläche in der Brunnengegend
- E Hügeloberfläche
- F Krone des Niederwalles der verstärkten Nordaußenmauer
- F₁ Gründungskante ihres Lehmziegelmauerwerks } im westl. Teil
- F₂ Gründungskante ihres Bruchsteinmauerwerks } im westl. Teil
- F₃ Gründungskante ihres Lehmziegelmauerwerks } im östl. Teil
- F₄ Gründungskante ihres Bruchsteinmauerwerks } im östl. Teil
- G Mutmaßliche Gleiche der Nordosteckbastion
- G₁ Gründungsunterkante ihres Lehmziegelmauerwerks
- G₂ Gründungsunterkante ihres Bruchsteinmauerwerks
- G₃ Gründungsunterkante ihres Lehmziegelmauerwerks } an der unteren
- H₁ Gründungsunterkante ihres Bruchsteinmauerwerks } an der unteren
- H₂ Gründungsunterkante ihres Lehmziegelmauerwerks } an der mittleren
- H₃ Gründungsunterkante ihres Bruchsteinmauerwerks } an der mittleren
- H₄ Gründungsunterkante ihres Lehmziegelmauerwerks } an der oberen
- H₅ Gründungsunterkante ihres Bruchsteinmauerwerks } an der oberen
- H₆ Felsabgleichung ihrer oberen Stufe
- I Mutmaßliche Krone des Nordosteckturms des ursprünglichen Ostschenkels der Burgumwallung
- K Fußbodengleiche des nordwestlichen Erweiterungsbaus
- K₁ Mutmaßliche Krone des nordwestlichen Erweiterungsbaus
- L Brunnentor: Schwellhöhe des unteren Eingangs
- L₁ Brunnentor: Antritt des äußeren Rampenaufgangs
- L₂ Brunnentor: Austritt des äußeren Rampenaufgangs
- L₃ Brunnentor: Rampenkorridor, Antritt
- L₄ Brunnentor: Rampenkorridor, an der Verbrechung
- L₅ Brunnentor: Rampenkorridor, Austritt
- L₆ Brunnentor: Schwellhöhe des oberen Toreinganges
- M Quelltor: Durchgangsgleiche
- M₁ Quelltor: mutmaßliche Dachhöhe
- M₂ Quelltor: Gelände vor dem Tor, obere Stufe
- M₃ Quelltor: Gelände vor dem Tor, untere Stufe
- N Wasserstand im Brunnenschacht
- O Oberer Absatz des ursprünglichen Umfassungsmauerwerks des Rampenkorridor-Unterarms
- P Fußbodengleiche im Zwischenbauglied
- P₁ Mutmaßliche Dachhöhe seines Vorrbaus
- P₂ Mutmaßliche Krone seines Kernbaus
- Q Mutmaßliche obere Gleiche der nordöstlichen Außenterrasse



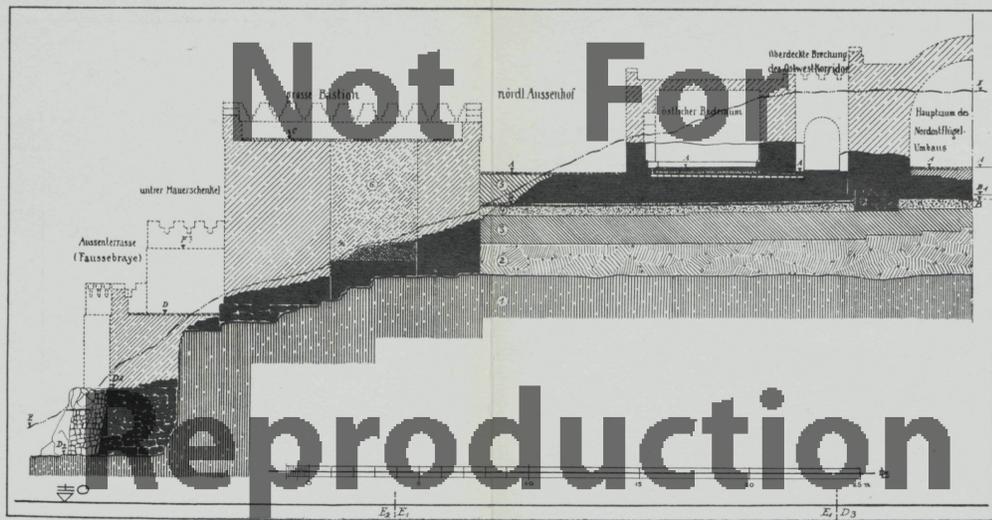
Schnitt 1—2 durch den Wohnpalast



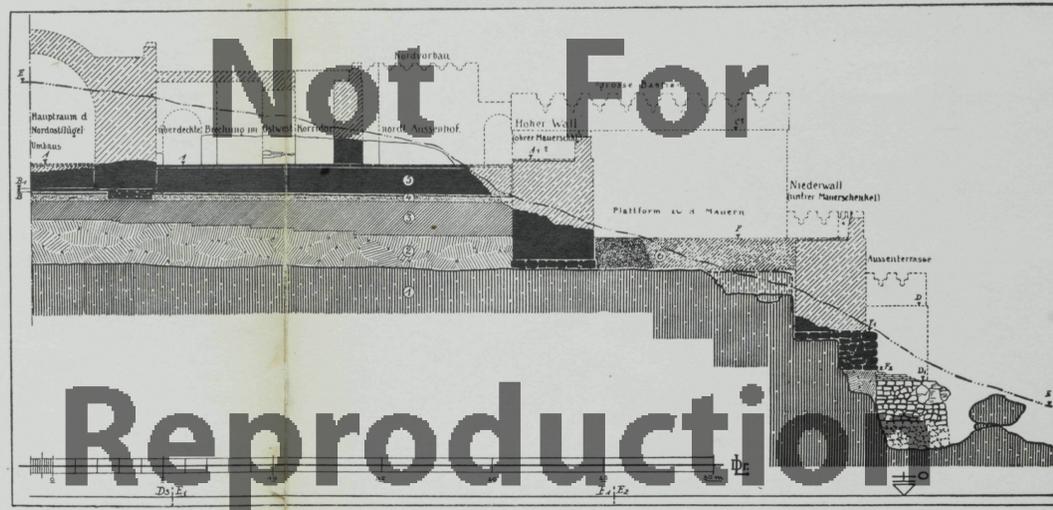
Schnitt 3—4 durch den Wohnpalast



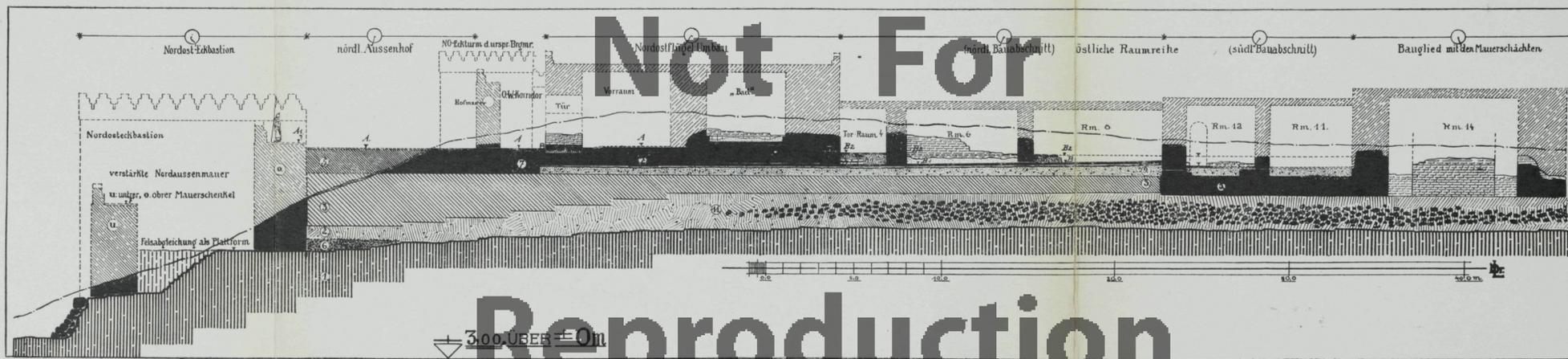
Schnitt 5—6 durch den Wohnpalast



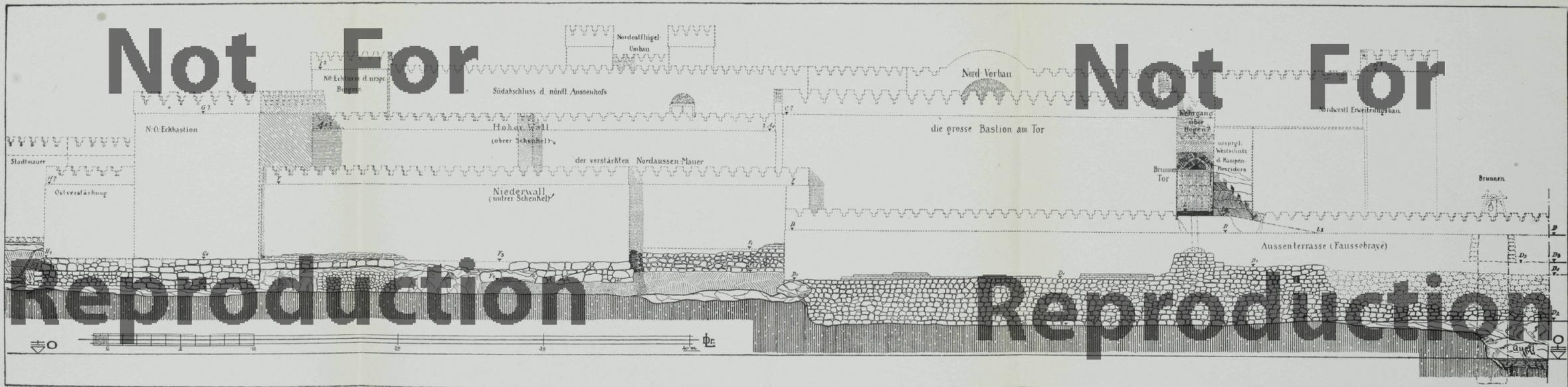
Schnitt 7-8 durch den Wohnpalast



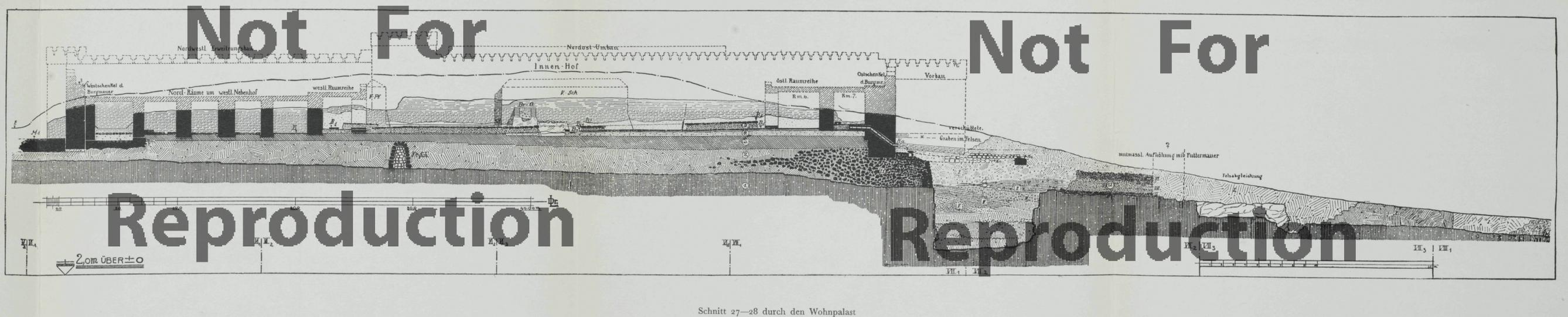
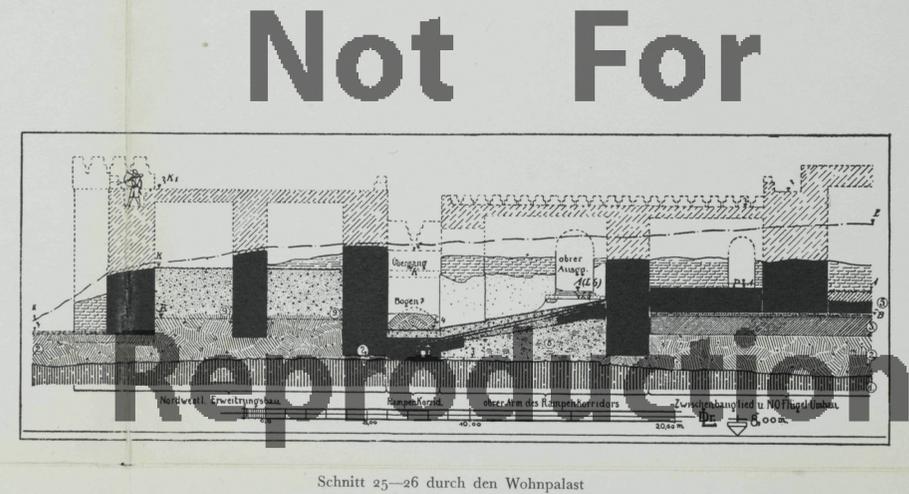
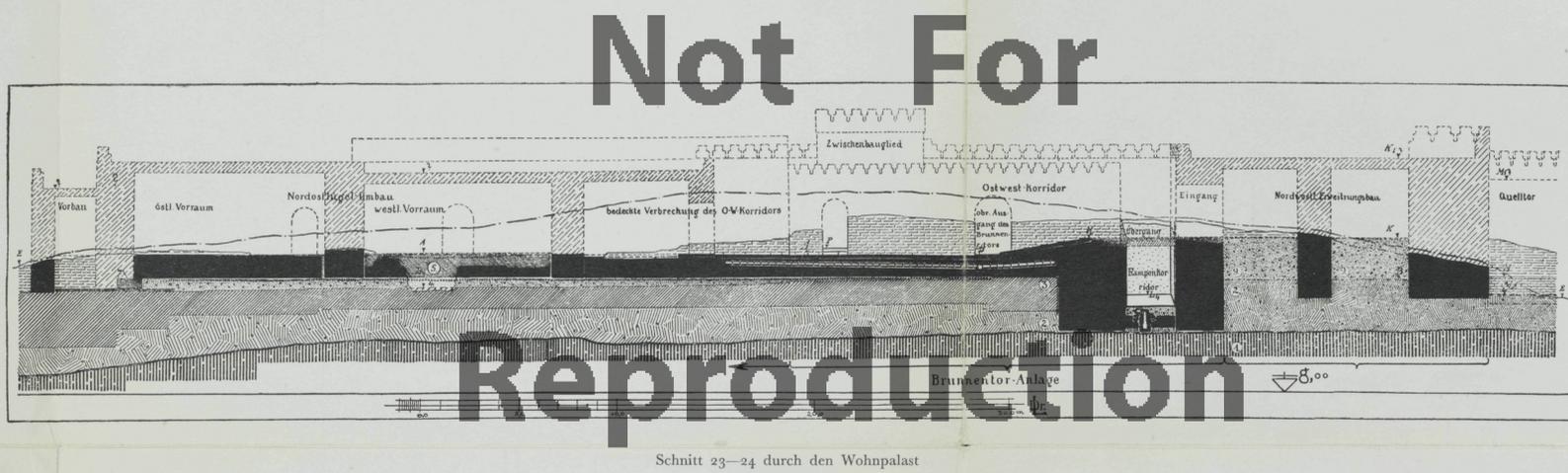
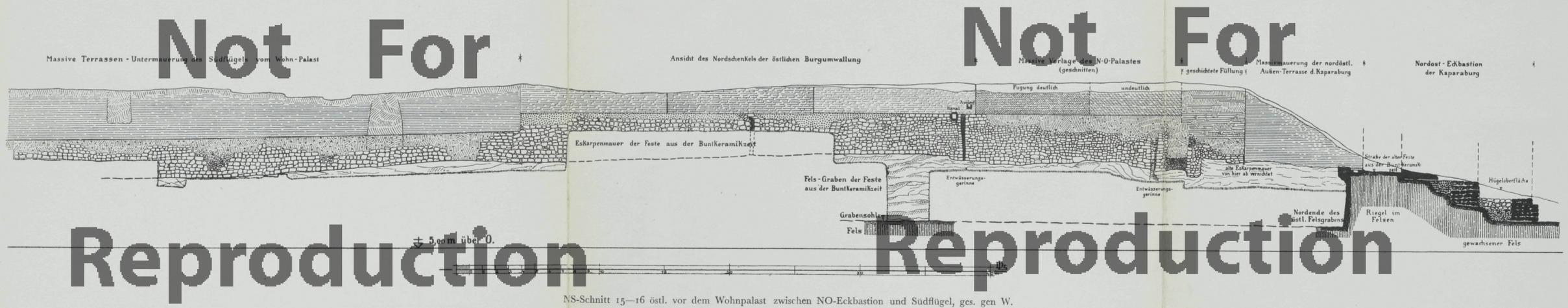
Schnitt 9-10 durch den Wohnpalast



Schnitt 13-14 durch den Wohnpalast



Schnitt 21-22 durch den Wohnpalast



3 1198 03361 9482



N/1198/03361/9482X